

Der Mändsch, chemisch gseh...

Autor(en): **Dillier, Julian**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **115 (1989)**

Heft 15

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-605787>

Nutzungsbedingungen

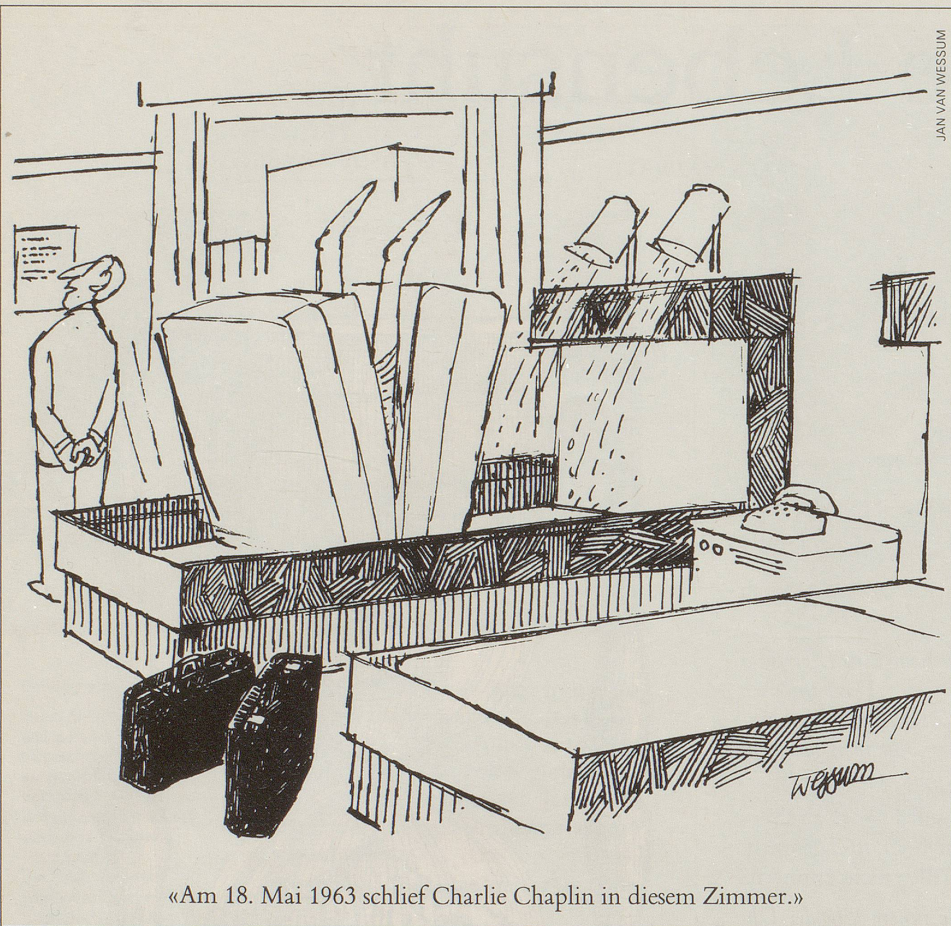
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



«Am 18. Mai 1963 schlief Charlie Chaplin in diesem Zimmer.»

Dies und das

Dies gelesen: «Übrigens sind Teigwaren Teigwaren, weil Teigwaren Teig waren.»

Und *das* gedacht: Meistens sind Wortspiele Wortspiele, weil Wortspieler Wort spielen. *Kobold*

Konsequenztraining

Nach 70 schmerzvollen Folgen in dreieinhalb Jahren ist die Fernsehserie «Schwarzwaldklinik» sanft entschlafen... *Boris*

Tinzig-winzig

Was ist einen Meter breit, 2,4 Meter lang und 2,3 Meter hoch? Nein, es ist keine Dekompressionskammer für Taucher mit Tiefenrausch, sondern ein Apartment eines Apartmenthauses in Tokio, das kürzlich der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. Man sieht: Nicht immer heisst die Devise «schneller, höher, weiter!» *wr*

Kleinanzeigen:

Suche vollautomatischen Heimtrainer.

Suche Kinderwagen – biete Wasserbett – Karin

Umfangreiches Heimwerker-Set (inkl. Buch «Jetzt repariere ich selbst») gegen Tip für neue Wohnung zu verschenken.

ACHTUNG SAMMLER:
Tausche sämtl. Vignetten bis einschl. 1988 gegen Vignette 1989!!

Verkaufe 2teiliges Bergsteiger-Rettungsseil (gebraucht)!

Kaufe alles – zahle nichts – Walter *to*

FRUST

und am samstag fahren wir ins shopping-center wo alles da und ach so günstig und decken uns ein mit schokolade und cremeschnitten und glückspostillen und neuen Kleidern für dich für mich für euch für alle jedem bis zum nächsten samstag seine RATION *pw*

Der Mändsch, chemisch gseh ...

Der Mändsch chemisch gseh – es Wärtobjekt vo fyfzähä Millionä:

Nyn Frankä fir nes Gramm Albumin, d Erbsubstanz DNS sig zweituisig Frankä wärt, s Menstruatio nshormon FSH dergägä zwelf Millionä und s Hormon Prolactin vom Mändsch schetzd mer chemisch uf vierevierzg Millionä Schwyzer Frankä.

Doch ei Haggä hed das alls:

Der Mändsch bestahd bis zu sächzg Prozänt bloss us Wasser. Dä Umstand drickd der Prys uf blossi fyfzäh Millionä.

Im Prys de inbegriffä isch nu d Seel, falls äs si gid.

Eitüä: Is Gwichd falld si nid, miär hends ai ooni Seel.

Wemmer dänkd:

Fyfzäh Millionä und das ei Mändsch ellei Muättergott zängänellei!

Julian Dillier

REKLAME

Warum

zerbrechen Sie sich den Kopf, wenn im Kreuzworträtsel wieder nach dem Berg bei Lugano gefragt wird?

Ines und Paul Gmür
Albergo ??? Paese
6979 ??? s. Lugano
Tel. 091/51 47 61